

Wahlpflichtmodule im Pflichtbereich Anorganische und Analytische Chemie

Anorganische Materialien und Werkstoffe		4 CP					
Wahlpflichtmodul im Pflichtbereich Anorganische und Analytische Chemie							
Inhalte: Eigenschaften, Strukturen, Synthesen und Anwendungen anorganischer Materialien und Werkstoffe; moderne Materialien und Konzepte; Neuerungen bei alt bekannten Werkstoffen und Prozessen; Keramiken; Halbleiter; poröse Materialien; Pigmente; aktuelle Forschungsergebnisse und Verfahren							
Qualifikationsziele und Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Einblick in die moderne anorganische Werkstoffchemie und die Chemie anorganischer Materialien. Sie lernen, welche Probleme mit welchen Ansätzen zu lösen sind, und erfahren auch die atomistischen Hintergründe für die besonderen Eigenschaften der Materialien. Die Einbindung von Industrievertretern macht die Praxisrelevanz erfahrbar und zeigt, dass auch in gut etablierten Industriezweigen noch große Neuerungen aus wissenschaftlichen Prozessen resultieren.							
Angebotszyklus:		einmal pro Jahr					
Dauer des Moduls:		1 Semester					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine					
Organisatorisches:							
Studiennachweise (Teilnahme- / Leistungsnachweise):		keine					
Modulabschlussprüfung / Prüfungsform:		Klausur					
Voraussetzung für die Vergabe der CP:		bestandene Modulabschlussprüfung					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen:		Wahlpflichtmodul für Studierende der Masterstudiengänge Physik und Geowissenschaften					
Lehrveranstaltungen		Typ	SW S	Semester / CP			
				1	2	3	4
Anorganische Materialien und Werkstoffe		V	2	4			